

RÜCKBLICK OG-NACHTESSEN 12.01.2017

Am 12.01.17 trafen sich zu diesem Partneranlass im Giessenhof in Dallenwil rekordverdächtige 36 OG-Mitglieder und Partnerinnen. Luis Martins und sein Team haben es wieder einmal bestens verstanden uns zu verwöhnen und so einen schönen Abend mit angelegten Diskussionen zu ermöglichen. Die nächsten Partneranlässe finden am Fr 09. Juni (Überraschung) und Do 29. Juni 2017 (Fischessen) statt. Wir hoffen auch da auf eine grosse Teilnehmerschar.



Oberst i Gst Fredi Kugler, Vize-Präsident

AUSBLICK – OG-LUNCH 1/2017

Mittwoch 12. April 2017, ab 1140 im Saal des Hotel Engel, Stans

Wir freuen uns auf ein Referat von unserem OG Mitglied Roger Dallago, Vorsteher Amt für Flüchtlinge und Asyl. Er wird uns aus erster Hand über die Herausforderungen und Lösungsansätze des Kanton NW im Bereich der Migrations- und Flüchtlingsströme orientieren.

Oberst i Gst Fredi Kugler, Vize

OG-FITNESS



Wann: jeden Mittwoch
(ausser während den Schulferien)
18.30 – 19.45 Uhr
Wo: Stansstad, Kehrsitenstrasse 24
obere Turnhalle
Auskunft: Oblt Tino Karlen
079 812 32 76

AUSBLICK STAMM

22. Februar 2017 / 20.00 Uhr / Sust

Die Neu-Mitglieder übernehmen den Februar-Stamm und stellen sich und ihre Person in den Mittelpunkt. Wir sind sehr gespannt und freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer.

29. März 2017 / 20.00 Uhr / Sust

Unser Mitglied Carl Bossard hält uns ein Kurzreferat zum 200 Jahr-Jubiläum von Niklaus von Flüe und der alten Eidgenossenschaft. Im Anschluss lädt Carl und gerne zu einem Imbiss ein.

Major Peter Lussy, Suststuben-Meister

Impressum:

Bulletin erscheint alle 2 Monate
Redaktion: Oberstlt Nico Dafflon, 079 305 13 06
beisitzer@og-nw.ch
Das nächste Bulletin erscheint: Mitte April 2017
Redaktionsschluss: 31.03.2017

Adressänderungen der Mitglieder bitte melden an:

Hptm Marc Musfeld, 079 321 63 04 oder kassier@og-nw.ch

OG NIDWALDEN 2017



1

BULLETIN

DER PRÄSIDENT HAT DAS WORT

Geschätzte Kameradinnen und Kameraden

Der Winter hat nach dem herbstlichen Dezember doch noch Einzug gehalten und hielt uns mit seinen Minusgraden im Januar fest im Griff. Zum Jahresbeginn möchte ich euch gerne aufzeigen, welchen Themen ich in meinem Präsidentenwort künftig mehr Beachtung schenken werde.

So will ich vermehrt auf die Erneuerungen in unserem Verein eingehen. Weiter ist es mir ein grosses Anliegen euch die militärpolitischen Diskussionen, welche unter anderem durch die SOG und die schweizweiten Offiziersgesellschaften geführt werden, näher zu bringen.

Viele wichtige Armeeprojekte stehen an. Gemeinsam müssen Lösungen für die Schweiz und ihre Armee gefunden werden. Dabei ist auf stimmige Varianten, welche nachhaltig finanzierbar und den Weiterbestand unserer Armee als Ganzes sichern, besonderes Gewicht zu legen.

Aktuell stehen die WEA, das neue Kampfflugzeug (NKF) und die Bodengestützte Luftverteidigung (Bodluf) im Vordergrund. Der Startschuss für den Armeeumbau WEA ist gefallen. Bis 2018 müssen die Verbände neu strukturiert werden. Mit der WEA wird die Armee ihren künftigen Aufgaben angepasst und mit den entsprechenden Mitteln ausgerüstet. Die Schweizerische Offiziersgesellschaft (SOG) will den Projektverlauf positiv unterstützen. Sie will mit einer unabhängigen Kontrollfunktion ihren Beitrag dazu leisten. Mit Hilfe eines Kriterienkatalogs und eines Cockpits zur Kontrollübersicht, will sie den Projektverlauf abbilden und frühzeitig auf kritische Punkte von aussen hinweisen. In diesem Sinne übernimmt die SOG die Kontrollaufgabe für alle

Offiziere, um mit einer Aussenbetrachtung des Projektes eine andere Sichtweise (Kontrolle) bieten zu können.

Als grosses Risiko wird zum heutigen Zeitpunkt die Alimentierung der Armee gesehen. Die Armee verliert zu viele Armeegehörige an den Zivildienst. Dieses Risiko wurde erkannt und es werden militärische und auch politische Massnahmen getroffen, um dieses Problem zu lösen.

Das NKF war seit der Ablehnung der Gripen-Finanzierung im Mai 2014 eine absehbare Konsequenz. Mit dem Wegfall der Möglichkeit eines schrittweisen Ersatzes unserer Luftwaffe steht nun im Jahr 2025 der Ersatz der gesamten Fliegerflotte an. Der F-5 Tiger und der F/A-18 Hornet müssen zu diesem Zeitpunkt durch ein modernes Kampfflugzeug ersetzt werden. Über die Fähigkeiten von luft- und bodengestützten Wirkmitteln, zahlenmässiger Ausprägung und den Finanzrahmen möchte und kann ich der Expertengruppe NKF nichts vorwegnehmen. Ein erster Bericht hierfür ist im Frühling 2017 zu erwarten.

Eine interne Herausforderung der SOG und damit auch der Offiziersgesellschaften, ist die Sicherstellung der Handlungsfreiheit der SOG. Durch die Lücke in den Finanzreserven der Dachorganisation wird eine Erhöhung des SOG-Beitrages unausweichlich. Im letzten Jahr wurden verschiedenste Bemühungen unternommen, um die Ausgabenseite der SOG zu reduzieren.

Es wurde Transparenz gegenüber allen Offiziersgesellschaften geschaffen und die Dringlichkeit einer Erhöhung aufgezeigt. An der Delegiertenversammlung am 18. März 2017 wird nun über eine mögliche Beitrags-

erhöhung von Fr. 5.- oder Fr. 10.- pro Mitglied abgestimmt.

Wir als Vorstand der OG Nidwalden stehen hinter einer Erhöhung von Fr. 5.-. Die Unabhängigkeit der SOG von fremden Finanzquellen muss für eine freie Meinungsbildung gesichert sein. Die SOG stellt als Dachverband die Verbindung zur Armeeführung und Politik sicher. Um auch künftig eine bedeutende Stimme auf nationaler Ebene zu haben, stehen wir hinter der SOG. Wir sind aber der Meinung, dass die SOG weiterhin an ihren Ausgaben arbeiten muss, daher ist für uns die „Fiifliber Leesig“ die richtige Variante. Gerne gebe ich euch über die Aufgaben und die daraus resultierenden Kosten der SOG detaillierte Auskunft. Natürlich halte ich euch auch über dieses Thema auf dem aktuellen Stand.

Leider hat uns im Januar auch eine sehr traurige Nachricht erreicht. Unser ältestes Mitglied, Oberst Hans Giger ist im Alter von 102 Jahren von uns gegangen. Er war bis zum Schluss ein sehr aktives Mitglied in unseren Reihen. Als Offizier und Pilot war er für jeden von uns ein Vorbild. Noch im hohen Alter konnte er präzise und zielgenau über jeden Flieger der Schweizer Armee informieren und die damit verbundenen geschichtlichen Anekdoten zum Besten geben. Lieber Hans, wir werden dich vermissen.

Ich wünsche euch noch viele schöne Wintertage und einen guten Start in die heranrückende Fasnachtszeit.

Kameradschaftliche Grüsse
Euer Präsident, Oblt Kiser Patrick

RÜCKBLICK NAGELSTAMM

Der Kissenpreis-Gewinner 2016 Hansruedi Kuchler bestand die Nagelprobe und ist nun stolzer Besitzer eines eigenen Stuhls in unserem Vereinslokal in der Sust. Nach einem kurzen persönlichen Referat gab es kalte Fleisch- und Käseplatten und dazu feines Rotwein. Nochmals recht herzlichen Dank.

Major Peter Lussy, Suststuben-Meister



18. SCHIESSEN MIL VEREINE OW/NW

Wann: 18. März 2017
Zeit: 13.30-16.30 Uhr
Wo: Schützenhaus Ennetmoos

Gäste sind herzlich willkommen!

Hptm Roman Amstutz, Schützenmeister

BEFÖRDERUNGEN IM OFFIZIERSKORPS

Die OG Nidwalden gratuliert folgenden Mitgliedern zur Beförderung ab 1. Januar 2017:

Oberst: Leo Schallberger, Oberdorf
Oberstleutnant: Theodor Kuchler, Ennetbürgen
Oberleutnant: Kevin Vogler, Wolfenschiessen